



Bern University  
of Applied Sciences

**Software Engineering and Design**

# **Requirements Specification**

**Mental Health Care Patient Management System (MHC-PMS)**

**Team White:**

Dellsperger Jan

Ellenberger Roger

Sheppard David

Sidler Matthias

Spring Mathias

Thöni Stefan

April 1, 2016

Version 1.0



# Contents

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
1.1	Über dieses Dokument . . . . .	4
1.2	Zielgruppe . . . . .	4
1.3	Änderungsnachweis . . . . .	4
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Glossar</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>User-Requirements Definition</b>	<b>7</b>
4.1	User Requirements . . . . .	7
4.2	Use-Cases . . . . .	7
4.3	Aktivitätsdiagramm . . . . .	7
4.4	Szenarien . . . . .	7
<b>5</b>	<b>System Architektur</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>System-Requirements Spezifikation</b>	<b>9</b>
6.1	Functional Requirements . . . . .	9
6.2	Non-Functional Requirements . . . . .	9
6.3	Domain Requirements . . . . .	9
6.3.1	Branchenspezifisch . . . . .	9
6.3.2	Rechtlich . . . . .	9
<b>7</b>	<b>System Models</b>	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>System Evolution</b>	<b>11</b>
<b>9</b>	<b>Testing</b>	<b>12</b>
<b>10</b>	<b>Appendix</b>	<b>13</b>
<b>11</b>	<b>Index</b>	<b>14</b>

# 1 Vorwort

## 1.1 Über dieses Dokument

Dieses Dokument beschreibt den Requirements-Engineering-Prozess des Projekts *MHC-PMS*. Es spezifiziert die Erkenntnisse auf dem Design-Thinking-Prozess.

## 1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an den Endkunden, die Projektleitung, die Personalplanung, die Entwickler, Test-Engineers und das zukünftige Betriebsteam.

## 1.3 Änderungsnachweis

Version	Beschreibung	Autor	Datum
0.1.0	Dokument aus Vorlage erstellt	eller1	01.04.2016
0.2.0	Vorwort verfasst und Glossar erstellt	eller1	01.04.2016
0.3.0	Einleitung verfasst	eller1	01.04.2016

## 2 Einleitung

Die Betreuung von Personen mit psychischen Störungen soll mit unserer Software vereinfacht werden. Die Zielkundschaft sind kleine bis grosse Einrichtungen für die Behandlung (ambulant und Hausbesuche) von Patienten mit psychischen Störungen. Wir fokussieren dabei auf Funktionen für das Management. Wir möchten Personen mit Führungsfunktion bei Planungsarbeiten, administrativen Tätigkeiten und Strategie-Entscheiden unterstützen. Die Verwaltung und Auswertung von Patientendaten (Behandlungshistorie und Verrechnung) steht dabei im Fokus. Zudem soll die Personalplanung mit der Patientenverwaltung verknüpft werden. Export von Berichten für Partnerorganisationen und Behörden soll möglichst unkompliziert gestaltet werden.

Unser Produkt ist rein für die Datenauswertung gedacht. Als Datenquellen nutzen wir eine bestehende Patientenverwaltung (mit Personalplanung und Verrechnung). Durch die gewonnen Erkenntnisse soll das Management ihre Strategie mit Fakten fundiert steuern können und im Alltag weniger administrativen Aufwand vorfinden. In der Gesundheitsbranche sollen damit Kosteneinsparungen erreicht werden. Ineffiziente Behandlungsarten können schneller erkannt und Patienten mit schlechten Behandlungserfolg besser überwacht werden.

## 3 Glossar

<b>Begriff</b>	<b>Beschreibung</b>
Dashboard	Übersichtseite zu einem Themenbereich
HIT	Health IT: Informatik-Sparte, die sich mit dem Gesundheitswesen auseinandersetzt
MHC-PMS	Mental Health Care Patient Management System
Report	Bericht

## **4 User-Requirements Definition**

### **4.1 User Requirements**

### **4.2 Use-Cases**

### **4.3 Aktivitätsdiagramm**

### **4.4 Szenarien**

## **5 System Architektur**



## 6 System-Requirements Spezifikation

### 6.1 Functional Requirements

### 6.2 Non-Functional Requirements

### 6.3 Domain Requirements

#### 6.3.1 Branchenspezifisch

**Leistungsabrechnung** Implementieren der Standards für Leistungserfassung gemäss TARMED.

**Meldepflicht** Ermöglichen von Exports der Behandlungshistorie aus den Patientendaten.

**Arztgeheimnis** Gewährleisten vom Arztgeheimnis durch Implementation von Berechtigungsstrukturen auf Benutzerebene.

#### 6.3.2 Rechtlich

**Datenschutz** Einhalten der schweizerischen Datenschutzrichtlinien.

**Aufbewahrungspflicht** Einhalten der 10-Jährigen Datenaufbewahrungspflicht.

## 7 System Models

## 8 System Evolution

## 9 Testing

## 10 Appendix

## 11 Index